

Isabell W. vertritt sich und bescherte Dorothee Schneider Gold im Grand Prix Special

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 15. Juni 2019 um 17:59

Balve. Nicht Favoritin Isabell Werth, sondern Dorothee Schneider gewann bei den Deutschen Meisterschaften in Balve die erste von zwei möglichen Goldmedaillen in der Dressur.

Als sich Isabell Werth (Rheinberg) mit ihrer Stute Bella Rose als letzte Starterin im Grand Prix Special vertritt – war Dorothee Schneider (Framersheim) plötzlich mit dem Hannoveraner Wallach Showtime FRH Deutsche Meisterin im Grand Prix Special mit 80,745 Prozentpunkten. Drei Richter hatten Showtime jeweils für die Vorstellung auf Platz 1 gesetzt, zwei nur auf Rang 4, damit schien der Hufschlag frei für den 15. Deutschen Titel von Favoritin Isabell Werth auf Bella Rose, doch die 49 Jahre alte erfolgreichste Reiterin aller Zeiten vertritt sich, was zwei Punkte Abzug bedeuteten. Chefrichter Reinhard Richenhagen sagte anschließend: „Ich kenne den schlimmen Moment für einen Reiter, wenn während der Prüfung die Klingel ertönt, deshalb habe ich auch etwas länger gewartet, ehe ich läutete.“ Doch in den Medaillenrängen blieb die sechsmalige Olympiasiegerin dennoch, mit dem 13-jährigen Westfalen-Wallach Emilio, den sie zu Silber (79,647) ritt. Ihr ehrlicher Kommentar: „Heute waren die Pferde besser als ich, ich war nämlich nicht gut genug.“ Die Bronzemedaille ging an Jessica von Bredow-Werndl (Aubenhäuser) auf der Trakehnerstute Dalera BB (79,588).

Dorothee Schneider (50), gelernte Bankkauffrau, Pferdewirtschaftsmeisterin und Chefin ihres von den Eltern übernommenen Gestüts in Framersheim/ Rheinhessen, vor drei Jahren erstmals

Isabell W. vertritt sich und bescherte Dorothee Schneider Gold im Grand Prix Special

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 15. Juni 2019 um 17:59

Deutsche Meisterin, damals in der Kür, sagte: „Ich freue mich, dass Showtime wieder voll da ist, kräftiger und gelassener.“ Mit dem Sandro Hit-Nachkommen war sie 2016 in Rio Team-Olympiasiegerin geworden, doch danach kränkelte der Wallach und konnte bis jetzt im großen Sport nicht mehr eingesetzt werden. In der Kür zum Abschluss der 61. Deutschen Meisterschaft seit 1959 wird Dorothee Schneider in der Kür Sammy Davis jun. satteln. Sönke Rothenberger (Bad Homburg), Doppelmeister 2018 in Balve, konnte wegen des plötzlich an einer Kolik erkrankten Wallachs Cosmo nicht antreten.

[Ergebnis Grand Prix Special](#)